

Fendt

Momentum – die größte Einzelkornsämaschine Brasilien

Die neue Fendt Momentum war eine der Hauptattraktionen der Marke auf der Agrishow 2019. Die Landtechnikmesse fand vom 29. April bis zum 3. Mai in Ribeirao Preto, Sao Paulo (Brasilien) statt.



© Fendt

Die Arbeitsbreite für die 24-Reihen-Version ist 10,2 m, für die 30-Reihen-Version 13,5 m und für die 40-Reihen-Version 18 m.

Die Fendt Momentum Einzelkornsämaschine soll fortschrittliche Technologien wie das vApply-Granular-System für die Düngerausbringung und den brandneue Fendt Smart Frame für gleichmäßige Aussaat nach Brasilien bringen. Fendt stellte die Maschine auf der diesjährigen Agrishow vor, die vom 29. April bis zum 3. Mai in Ribeirão Preto (São Paulo) stattfand. Als erstes globales Projekt der deutschen Marke, das außerhalb von Deutschland produziert werden wird, wurde diese klappbare Sämaschine zu 100 Prozent in Brasilien entwickelt und produziert. Nun kommt sie auf den Markt.

Die Momentum gibt es als 24-, 30- und 40-Reihen-Modell mit 45 cm Abstand. Wenn im Basismodell auf zwei Reihen verzichtet wird, kann der Abstand auch auf 50 cm erhöht werden. Die kleineren Einzelkornsämaschinen haben ein Düngertankvolumen von 4.000 kg, das 40-Reihen-Modell sogar von 5.300 kg. Laut Fendt handelt es sich damit um die größte Einzelkornsämaschine mit Reihendüngerstreuer, die jemals in Brasilien erhältlich war.

Trotz der großen Ausmaße ist die Sämaschine eingeklappt nur 4,3 Meter breit – die geringste Transportbreite in ihrer Kategorie, ohne dass Teile abgenommen werden müssen. Die Fendt Momentum kann leicht auf einem Tieflader transportiert werden, indem der Düngerbehälter und die äußeren Räder vom Gestell abmontiert werden.

Die Doppelbereifung helfe dabei, die Bodenverdichtung sowie Belastungen des Fahrwerks beim Transport von einem Einsatzort zum nächsten zu verringern. Die Arbeitsbreite für die 24-Reihen-Version ist 10,2 m, für die 30-Reihen-Version 13,5 m und für die 40-Reihen-Version 18 m.

Die Fendt Momentum nutzt vApply Granular, eine Technologie von Precision Planting, um Dünger in jeder Pflanzreihe präzise auszubringen. Diese Technologie ist in allen Versionen der Einzelkornsämaschine enthalten.

Neben dem vApply-Granular-System gibt es eine weitere Neuerung: den Fendt Smart Frame. Bei diesem System werden die einzelnen Saaggregate nicht direkt am Chassis der Sämaschine befestigt, sondern an einer in drei Sektionen aufgeteilten Halterung, die jeweils von zwei Hydraulikzylindern gesteuert wird, um permanenten Bodenkontakt zu ermöglichen.

Als Ersatz für die mechanische Schardruckverstellung kommt DeltaForce zum Einsatz, das ebenfalls exklusiv in der Fendt Momentum erhältlich ist und mithilfe von Sensoren sicherstellt, dass zu jeder Zeit an jedem Säaggregat ausreichend Druck zum Schneiden der Ernterückstände und ebenmäßige Aussaat vorhanden ist.